

# Afrikanische Schweinepest

Version  
22.08.2018

## Schulung zur Vorbereitung des Einsatzes von Suchtrupps/ Bergungsteams



Fucker, 2018

## Inhalte

- Afrikanische Schweinepest (ASP)
- Wildschweine – Verhalten
- Tätigkeiten Suchtrupp
- Ausrüstung Suchtrupp
- Tätigkeiten Bergungsteam
  - Probenahme
  - Kennzeichnung
  - Bergung
- Reinigung und Desinfektion
- Hinweis zum Arbeitsschutz

## Afrikanische Schweinepest - ASP

- Virusinfektion von Haus- und Wildschweinen
  - Anzeichen unspezifisch; fieberhafte Allgemeinerkrankung mit meist tödlichem Verlauf (2-10 Tage) bei allen Altersstufen
- für Menschen ungefährlich
- Übertragung: vektorindiziert durch Blut (Lederzecke; Afrika)
  - direkt über Tierkontakt
  - **indirekt** über infiziertes Material (Speisereste, Schuhe, Kleidung, Fahrzeuge, Gerät, ...) → Faktor Mensch
  - !! Virus überlebt lange in infiziertem Material !!
- Bekämpfung: anzeigepflichtige Tierseuche
  - Gesetzliches Behandlungsverbot, Impfverbot
  - Es steht kein geeigneter Impfstoff zur Verfügung

Folie: 3

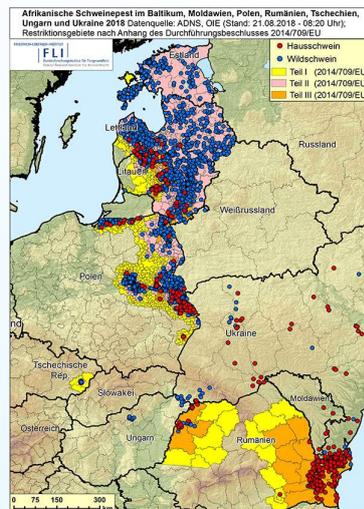
### ASP: Sehr hohe Widerstandsfähigkeit in der Umwelt!

Lange Überlebenszeiten des Virus :

- Blut →> 4 Monate
- Schlachtkörper → 4° - 8°C, 7 Monate
- Fleischerzeugnisse → 140-400 Tage
- mit Blut kontaminierter Erdboden → 205 Tage
- Mehrere Monate in infizierten Kadavern

Schädigung des behüllten Virus durch:

- Hitzeinaktivierung 56°/70min
- Empfindlichkeit ggü. Tensiden (Hülle)
- säurebasierte und Sauerstoff abspaltende Desinfektionsmittel wirksam
- Einsatz geprüfter Desinfektionsmittel gegen behüllte Viren (DVG-Liste)
- nur geringe Deaktivierung durch Fäulnis/UV-Strahlen.



Folie: 4

## Wildschweine – Verhalten

- Bachen leben rel. standorttreu mit ihren Frischlingen in Familienverbänden (Rotten) von 8-30 Tieren. Männliche Wildschweine (Keiler) sind Einzelgänger.
- Hauptfrischzeit zwischen März und Mai, inzwischen aber ganzjährig Würfe; Anlegen von Kesseln
- Kontakt mit Menschen wird gemieden; bester Geruchs- und Gehörsinn; besteht Möglichkeit zur Flucht, wird diese von den überaus scheuen Tieren genutzt
- Bei jedem unvorhergesehenen Kontakt mit Wildschweinen gilt: Keine hektischen Bewegungen machen und langsam entfernen.



Folie: 5

## Wildschweine – Verhalten

- Mögliche kritische Situationen mit Wildschweinen:
  - Maternale Aggression:
    - führende Bache, Verteidigung der Frischlinge; eine Bache warnt durch lautes Schnauben und Blasen
    - Eine Annäherung an Jungtiere sollte immer unterbleiben. Insbesondere ist zu vermeiden, sich zwischen Bache und Frischlinge zu begeben.
    - Verlassen des Dickichts, Rückzug auf Waldwege oder Rückegassen



Foto: SCoPAFF, Presentations 25 October 2017, Estonia

Folie: 6

## Wildschweine – Verhalten

- Mögliche kritische Situationen mit Wildschweinen:
  - Verletzte Wildschweine, insbesondere Keiler: Sie verhalten sich aggressiv und greifen bei Unterschreitung der Individualdistanz ggf. wiederholt an.
    - Sollte ein Suchtrupp auf ein augenscheinlich krankes Tier treffen, ist ohne weitere Annäherung an das Tier und nach sofortigem Rückzug das Veterinäramt zu informieren, damit ein Jäger hinzugezogen werden kann.
    - Verlassen des Dickichts, Rückzug auf Waldwege oder Rückegassen
  - Fluchtmöglichkeit
    - Bei Auffinden eines Kessels (Wohn-/ Liegebereiche der WS) Fluchtweg offen lassen
    - Verlassen des Dickichts, Rückzug auf Waldwege oder Rückegassen

Folie: 7

## Wildschweine - Verhalten

- Mit ASP infizierte Wildschweine entwickeln hohes Fieber
- Akuter, schneller Krankheitsverlauf
- In fast allen Fällen Verenden innerhalb weniger Tage
- Kein weiträumiges Umherziehen
  - Rückzug in Dickung
  - Aufenthalt an kühlen Stellen
  - Aufsuchen von Wasserläufen, Suhlen
- Suche ist besonders an Suhlen, Wasserläufen, stehenden Gewässern durchzuführen



© Engler 2018

Folie: 8

## Suchtrupp und Bergungsteam

Darauf sollten Sie  
vorbereitet sein:

- Anblick toter Schweine
- Verendete Einzeltiere
- Frisch tote Tiere
- Im Familienverband  
verendete Tiere
- Alle Verwesungsstadien
- (Teil-) Skelettierung
- Madenbefall
- Geruch



Foto: SCcPAFF, Presentations 17-18 January 2018, CZ

Folie: 9

## Suchtrupp und Bergungsteam



Foto: SCcPAFF, Presentations 17-18 January 2018, CZ  
Foto: SCcPAFF, Presentations 13 July 2017, CZ

Folie: 10

## Suchtrupp und Bergungsteam



Foto: SCoPAFF, Presentations 8 June 2017, Litauen

Folie: 11

## Suchtrupp und Bergungsteam



Foto: SCoPAFF, Presentations 25 October 2017, CZ

Folie: 12

## Suchtrupp und Bergungsteam



Foto: SCoPAFF, Presentations 25 October 2017, CZ

Folie: 13

## Suchtrupp und Bergungsteam

- Gefahr der Erregerverschleppung über Kadaver



Foto: SCoPAFF,  
Presentations 30 November –  
1 December 2017, PL

- Forcierte Suche und Entfernen von Kadavern

Folie: 14

## Suchtrupp und Bergungsteam

### Biosicherheitsmaßnahmen

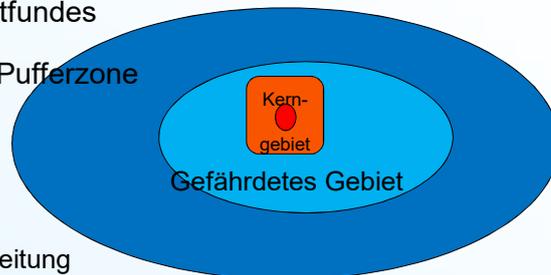
- Vermeidung der Erregerverschleppung
- Vorgehen:
  - Kein Einsatz von Personen mit Kontakt zu Schweinehaltung in Suchtrupps und Bergeteams
  - Trennung von reinen und unreinen Bereichen beim Transport
  - Persönliche Schutzausrüstung (PSA; Stiefel, Schutzkleidung, Einmalhandschuhe) und deren sichere Entsorgung
  - Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen (Material, Gerät, Fzg./ Anhänger)
  - Keine Fahrten mit Einsatz-Pkw zu Schweinehaltungsbetrieben
- PSA auch zum Eigenschutz (Fäulnisbakterien) sinnvoll

Folie: 15

## Tätigkeiten Suchtrupp

- Suche von toten Wildschweinen im Umkreis eines bestätigten ASP- Erstfundes

Pufferzone



Gefährdetes Gebiet

Ziel:

- Seucheneingrenzung
- Feststellung Virusverbreitung
- Festlegung/ Anpassung der vorgeschriebenen Restriktionsgebiete (Ausdehnung nach lokalen Gegebenheiten)
- Forcierte Suche und Entfernen von Kadavern im Kerngebiet

Folie: 16

## Tätigkeiten Suchtrupp

- Im Bereich des Erstfundes flächendeckende intensive Suche nach toten Wildschweinen (WS)
  - Weitere Suchschwerpunkte im Umkreis werden unter Einbindung der örtlichen Jäger (angrenzende Reviere) festgelegt und sind abzuarbeiten
  - Allgemein intensive Kadaversuche im baldmöglichst festgelegten Gefährdeten Gebiet
    - Prädilektionsstellen WS



Foto: SCoPAFF: Presentations 12-13 July 2018, Litauen

Folie: 17

## Tätigkeiten Suchtrupp

- Bei Fund:
- Absperren der Fundstelle



© Fucker, 2018

Folie: 18

## Tätigkeiten Suchtrupp

Bei Fund:

- Mitteilung der Fundstelle an Veterinärbehörde (möglichst mit Georeferenzdaten)
- Markierungen zum leichteren Auffinden der Fundstelle hinterlassen
  - Forstmarkierspray
  - Absperrband



© Dr. Fucker

Folie: 19

## Tätigkeiten Suchtrupp

### Übermittlung Georeferenzdaten – Möglichkeiten

- Tierfundkataster–App des Deutschen Jagdverbandes
  - Herunterladen der App und persönliche Anmeldung erforderlich
  - Kostenfreie App für Android und iPhone, Eingabe mobiler Daten
  - Meldedaten Totfund WS werden über ein Schnittstelle an das Friedrich-Loeffler-Institut übermittelt. Dort erfolgt eine räumliche Zuordnung.
  - Automatisch generierte Mail an örtlich zuständige Veterinärbehörde
  - Inhalt u. a. Koordinaten, Mailadresse, ggf. Telefonnummer des Finders, Datum der Meldung, sowie Alter, Geschlecht und Angaben zum Fund
- Direkte Mitteilung an das Veterinäramt (VA):
  - Beschreibung der Fundstelle; Händische Erfassung nach Anzeige der Georeferenzdaten aus BayernAtlas oder Google Maps
  - Einzeichnen in Karte und Weitergabe an VA

Folie: 20

## Ausrüstung Suchtrupp

- Persönliche Schutzausrüstung
  - Waschbare Kleidung (60°C, z.B. Baumwolle)
  - Einmaloverall mit Kapuze
  - Gummistiefel
  - Einmalhandschuhe, Klebeband
- Absperrband, Messer
- Farbspray zur Markierung (z.B. Forstmarkierfarbe)
- Kartenmaterial
- Handy/ Smartphone
- Müllsäcke für verbrauchtes Material (Einmaloverall, Handschuhe)
- Händedesinfektion
- Behälter für unreines, wiederverwertbares Material – z.B. Stiefel (Plastiksäcke, Transportbox)



© Fucker, 2018

Folie: 21

## Tätigkeiten Bergungsteam allgemein

Alle Tätigkeiten auf Anweisung und unter der Aufsicht der Veterinärbehörden – **Gewährleistung der Biosicherheit:**

- Beprobung/ Kennzeichnung von Kadavern – tierseuchenrechtliche Relevanz bezüglich weiterer Abläufe der Seuchenbekämpfung
- Einsammeln und Verpacken der Kadaver (Tierseuchen-, Nebenprodukte- und Gefahrgutrecht)
- Desinfektion des Fundortes
- Transport - im behördlichen Auftrag besteht Ausnahme von Vorgaben des Gefahrgutrechts
- Reinigung und Desinfektion zur Wiederherstellung der Einsatzfähigkeit von Fahrzeug/ Material



© Fucker, 2018

Folie: 22

## Tätigkeiten Bergungsteam

- PSA, Probe- und Bergematerial zur Mitnahme vorbereiten, je nach Gelände und Umständen des Einzelfalles evtl. weitere Gerätschaften nötig (z.B. dorniges Gestrüpp, Wasser, ...)



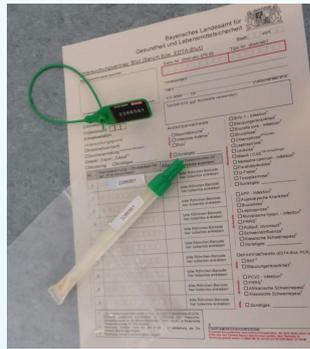
Folie: 23

## Material zur Bergung



Folie: 24

## Material zur Probenahme



Folie: 25

## Material zur Desinfektion



Folie: 26

## Tätigkeiten Bergungsteam

- Festlegung des reinen/ unreinen Bereichs von Fahrzeug/ Anhänger und entsprechende Beladung
- Was ist unter sauber/ gereinigt/ desinfiziert zu verstehen?
- All das im unreinen Bereich zur Wiederverwendung benötigte Material ist in R+D einzubeziehen



## Tätigkeiten Bergungsteam – Anfahrt möglichst nah zum Fundort

### Griffbereit am Fahrzeug:

- Zubehör zur Hygienisierung nach Rückkunft von der Bergung
- Behälter oder Müllbeutel zur Entsorgung des Verbrauchsmaterials und Umhüllung von benutztem Gerät (Rechen, Schaufel, Stiefel)
- ausreichend Handdesinfektionsmittel

### Dokumentation:

- Meldebogen/ Bergungsprotokoll
- ASP-Untersuchungsantrag



## Tätigkeiten Bergungsteam

- Anlegen der PSA
  - Ein Müllsack hilft, den reinen Bereich vor dem Fahrzeug zu definieren.
  - Ggf. Fixation erforderlich (Witterung!)



## Tätigkeiten Bergungsteam

- Das Überziehen mehrerer Handschuhe (2 Paar) wird empfohlen
- Die erste Lage sollte festgeklebt werden, da sie sonst beim Ausziehen des zweiten Handschuhpaars mit ausgezogen wird.

Vorteil: rascher Wechsel,  
Handfreiheit



## Tätigkeiten Bergungsteam

- Vorbereitung des Materials zur Mitnahme an die Fundstelle



Folie: 31

## Tätigkeiten Bergungsteam

### Mitnahme:

- Kennzeichnungs- u. Probenmaterial (Untersuchungsantrag mit erster aufgeklebter Probennummer verbleibt am Kfz)
- Bergungsmaterial (Leichensack/ Bergeschlitten, Wildwanne/ Kadavertonne)
- Desinfektionsmittel
- Sonst ggf. erforderliches Gerät



Folie: 32

## Tätigkeiten Bergungsteam

- gut gekennzeichnetener Weg zur Fundstelle



© Fucker, 2018

Folie: 33

## Tätigkeiten Bergungsteam

- Aufsuchen der gut beschriebenen und gekennzeichneten Fundstelle
- Bei Anlegen von Plastik-Überschuhen im unebenen Gelände sowie auf nassem Untergrund Sturzgefahr!



© Fucker, 2018

Folie: 34

## Tätigkeiten Bergungsteam



© Fucker, 2018

Folie: 35

## Tätigkeiten Bergungsteam

- Beprobung u. Kennzeichnung des toten Wildschweins/  
Kadavers
- Festlegung Beprobungsort erfolgt im Vorfeld durch  
Veterinäramt
  - A) Fundstelle im Wald, vor Verpacken des Tierkörpers
  - B) Verwahrstelle, vor Verbringen in den Behälter zur  
Beseitigung (ggf. Entpacken erforderlich)

Folie: 36

## Probenahme

- Blut- oder Gewebetupfer
- Blutupfer möglichst aus vorhandenen Körperöffnungen
- Einstich mit Skalpell, falls keine andere Tupfermöglichkeit
- Größere Verletzung vermeiden



© Fucker, 2018

Folie: 37

## Probenahme

- Einführen des Tupfers, Aufnahme von Blut/ Sekreten



© Fucker, 2018



© Fucker, 2018

Folie: 38

## Probenahme

- Rot getränkter Tupfer
- Verbringen des Tupfers in das Probenröhrchen



© Fucker, 2018



© Fucker, 2018

Folie: 39

## Kennzeichnung

- Kennzeichnung des Proberöhrchens mit einem Nummernaufkleber der Durchziehplombe oder durch Beschriftung
- Verpackung der Probe in einem Einwegbeutel



© Fucker, 2018



Folie: 40

## Kennzeichnung

- Kennzeichnung des WS mit der Durchziehplombe an schlanker Stelle oberhalb der Klauen
- Bei skelettierten Kadaverresten ist ein größerer Knochen (z.B. Unterkiefer) als Probe zu verpacken. Probe und Untersuchungsantrag sind mit einer Probennummer zu versehen.
- Übertragen der Probennummer in der ASP- Untersuchungsantrag erfolgt am Fahrzeug- vor der Bergung



© Fucker, 2018



Folie: 41

## Tätigkeiten Bergungsteam

- Bergung aller vorliegenden Wildkadaver und -teile und auslaufsicheres Verpacken in Kadavertonne, Wildwanne (mit Folienabdeckung), Leichensack o.ä.
- Entfernung aller Se-, Exkrete und Fäulnisprodukte des Wildschweinkadavers, soweit möglich
- ggf. Einsatz Rechen, Schaufel



© Fucker, 2018

## Tätigkeiten Bergungsteam

- Bei Gebrauch eines Leichensackes:  
Umhüllung der Klauen
- Schutz vor Zerreißen der Plastikumhüllung
- Material:
  - Z.B. Noppenfolie o.
  - Einmalhandschuhe o.
  - Rektalisierhandschuhe (in mehrere Lagen gestülpt)
  - Kabelbinder



© Fucker, 2018

Folie: 43



© Fucker, 2018



© Fucker, 2018

Folie: 44



© Fuckler, 2018



© Fuckler, 2018

Folie: 45



© Fuckler, 2018



© Fuckler, 2018

Folie: 46

## Tätigkeiten Bergungsteam

- Auslaufen von Flüssigkeiten und Verbreitung infektiösen Materials muss ausgeschlossen sein!



© Fucker, 2018

Folie: 47

## Tätigkeiten Bergungsteam

- Verbringen des verpackten Kadavers zum Transportfahrzeug
- Möglichst kurze Wege schonen die Einsatzkräfte



© Fucker, 2018

Folie: 48

## Tätigkeiten Bergungsteam

- Verbringen des benutzten Materials/ Gerätes auf den Anhänger
- Unreiner Bereich!
- sichere Befestigung, ggf. mittels Zurrgurten, für den weiteren Transport (Ladungssicherung)
- Sicherungsmaterial ist in R+D-Maßnahmen einzubeziehen!



© Fucker, 2018

Folie: 49

## Tätigkeiten Bergungsteam - Desinfektion des Fundortes:

### Beachtung

- Natur- und Gewässerschutz
  - auch bei Einsatz DVG-gelisteter Desinfektionsmittel
- Gebrauch gem. Sicherheitsdatenblatt
  - Schutzbrille
  - Schutzkleidung
  - Handschuhe



© Fucker, 2018

Folie: 50

## Tätigkeiten Bergungsteam - Desinfektion des Fundortes:

Beachtung:

- Anwendung nach bestmöglicher Entfernung von Kadavermaterial



Foto: SCoPAFF, Presentations 18.-19. April 2018, CZ

Folie: 51

## Tätigkeiten Bergungsteam - Desinfektion des Fundortes:

- gelöschter Kalk
  - Umweltverträglich
  - Keine Brandgefahr
  - Einfache Handhabung
  - Sichtbare Behandlung der Fundstelle
  - Schutzmaßnahmen gem. Sicherheitsdatenblatt



© Fucker, 2018

Folie: 52

## Tätigkeiten Bergungsteam - Desinfektion der Fundstelle:

- Kalkmilch 30%
- wirksames Desinfektionsmittel zur Prävention und/oder Bekämpfung von Tierseuchen
- Bei gut gelöster Suspension ist auch das Versprühen oder Aufgießen mittels Gießkanne möglich, allerdings besteht immer Verstopfungsgefahr der Düse/ des Gießstellers



© Fucker, 2018

Folie: 53

## Tätigkeiten Bergungsteam - Desinfektion der Fundstelle:

- Kalkmilch
  - Mindesteinsatz gem. Desinfektionsrichtlinie des Bundes: 0,4l pro m<sup>2</sup>
  - 5l-Kanister eignet sich für die Handhabung
  - gründliches Benetzen des Fundortes möglich



Folie: 54

## Tätigkeiten Bergungsteam - Desinfektion von Material, Gerät, Stiefel,... (Fundort)

- gebrauchsfertige Desinfektionslösung
  - Natur- und Wasserschutz sind zu beachten!
  - DVG-gelistete Fertigdesinfektionsmittel, z.B. Peressigsäure
  - Schutzmaßnahmen bei Anwendung gem. Sicherheitsdatenblatt



Folie: 55

## Tätigkeiten Bergungsteam

- Vordesinfektion aller für die Bergung verwendeten Gegenstände nach Gebrauch vor Ort mittels Rückenspritze/ Sprühflasche.



© Fucker, 2018

Folie: 56

## Tätigkeiten Bergungsteam

### Am Fahrzeug:

- Besprühen der Außenseite des Einwegprobebeutels der gewonnenen Tupferprobe mit Desinfektionsmittel (z.B. Peressigsäure)



© Fucker, 2018

Folie: 57

## Tätigkeiten Bergungsteam

- Sicheres Verwahren des Einwegprobebeutels mit gewonnener Tupferprobe in der Transportkiste
- Übergabe der Probe an Veterinäramt zur Weiterleitung an Untersuchungsstelle



Folie: 58

## Tätigkeiten Bergungsteam

- Ablegen der Schutzkleidung
  - Nach Verladung des Berge- und Probenmaterials sowie allen Geräts
  - Overall nach unten abstreifen, ohne Außenseite zu berühren



© Fucker, 2018

Folie: 59

## Tätigkeiten Bergungsteam

- Ablegen der Schutzkleidung
  - Plastiksack (ggf. Strich am Boden) markiert den reinen Bereich am Zugfahrzeug.
  - Sichtbare Markierungen sind zur konsequenten Einhaltung der Hygienemaßnahmen hilfreich



© Fucker, 2018

Folie: 60

## Tätigkeiten Bergungsteam

- Ablegen der Schutzkleidung
  - Overall umgestülpt im griffbereiten Müllbeutel verstauen
  - Falls nötig (starke Verschmutzung, Beschädigung) neue Einmalhandschuhe anziehen



© Fucker, 2018

Folie: 61

## Tätigkeiten Bergungsteam

- Stiefel
  - Vordesinfektion (Einsprühen mit Desinfektionsmittel)
  - Verstauen zur Mitnahme in Plastikbeutel oder Transportbox



© Fucker, 2018

Folie: 62

## Tätigkeiten Bergungsteam

### Händedesinfektion

- nach Ablegen der PSA und
- zuletzt, vor dem Einsteigen in den PKW



© Fucker, 2018

Folie: 63

## Tätigkeiten Bergungsteam

- Verschluss des Müllsackes mit verbrauchter PSA durch Kabelbinder



Folie: 64

## Tätigkeiten Bergungsteam

- Zusammen mit Bodenfolie in eine reine Umverpackung hüllen



© Fucker, 2018

Folie: 65

## Tätigkeiten Bergungsteam

- Umverpackung ebenfalls mit Kabelbinder verschließen
- Verladen
- Vor Abfahrt Handdesinfektion und ggf. Schuhdesinfektion



© Fucker, 2018

Folie: 66



## Tätigkeiten Bergungsteam

- Vor Beginn des Transportes:
  - Ausfüllen des Bergungsprotokolls
  - Überprüfen, ob Kennnummer des Tieres in den ASP-Untersuchungsantrag geklebt/ eingetragen wurde.
- Transport des Fundes zum ersten sicheren Ort, der durch Veterinäramt festgelegt wird
  - Verwahrstelle
  - Tierkörperbeseitigungsanstalt (TBA)
- Der Transport erfolgt immer auf direktem Weg.
- Bei infektionsverdächtigem Material handelt es sich um Gefahrgut

Folie: 67



## Tätigkeiten Bergungsteam

- Von Verwahrstelle erfolgt Abholung zur unschädlichen Beseitigung durch geschulte Gefahrgutfahrer (TBA)
- Zum Abladen neue Garnitur Schutzkleidung anlegen
  - Einmal-Schutzanzug
  - Handschuhe
  - Einmal-Überziehschuhe
- Abladen des Kadavers und Verbringen in Container
- Desinfektion des Bereiches um Container und Containeroberfläche außen mittels Sprühflasche

Folie: 68



## Tätigkeiten Bergungsteam

- Entsorgung des verbrauchten Materials der PSA
  - Möglichkeit vor Ort - Mülltonne
  - In Müllsack zur Mitnahme
    - Verschluss mit Kabelbinder
- Durchführen einer Handdesinfektion
- Direkte Anfahrt zum Reinigungs- und Desinfektionsort (Desinfektionspunkt)

Folie: 69



## Reinigung und Desinfektion - Desinfektionspunkt

- Unterbindung der Weiterverschleppung infektiösen Materials
- Wiederherstellung der Einsatzfähigkeit
  - Fahrzeug und Anhänger
  - wiederverwendbares Material
    - Arbeitsgerät, Stiefel
    - Material zur Ladungssicherung
    - Transportboxen
- Erfolgen die Fahrten zur Bergung ausschließlich im gefährdeten Gebiet/ Kerngebiet, so wird die R+D nach dem letzten Transport des Arbeitstages, bzw. vor Verlassen der Kernzone, welche als infiziertes Gebiet betrachtet werden kann, als ausreichend angesehen.

Folie: 70



## Reinigung und Desinfektion - Desinfektionspunkt

- Reinigung wiederverwendbaren Einsatzmaterials und unreiner Bereich der Fahrzeuge mit Seifenwasser
- gründliches Nachreinigen mit Wasser
- Anwendung von Desinfektionsmitteln auf seifenfreien, trockenen Oberflächen
- Dokumentation R+D im Fahrtenbuch
- Bergungsfahrten vom Fundort zum ersten sicheren Ort und zum Reinigungsort erfolgen immer auf direktem Weg
- Keine Fahrten auf schweinehaltende Betriebe!

Folie: 71



## Reinigung und Desinfektion

- Reinigung/ Desinfektion Jagdhunde: Wie?
  - Werden bei der intensiven Kadaversuche durch Jäger Jagdhunde geführt, sind nach Vorgabe der Schweinepestverordnung auch diese der Reinigung/ Desinfektion zu unterziehen
  - Waschen der Hunde mit handelsüblichem Hundeshampoo
    - Wirksam durch Schädigung der empfindliche Virushülle
  - Keine Mitnahme von Jagdhunden in schweinehaltende Betriebe!

Folie: 72



## Weitere Informationen

- Arbeitshilfe –Hygiene beim Betriebsbesuch
  - AH-TS-015
- Lehrfilm zur Bergung von Kadavern im Seuchenfall (Afrikanische Schweinepest) des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz
  - <https://umwelt.hessen.de/video/bergung-von-kadavern-im-seuchenfall-afrikanische-schweinepest>
- Praktische Übung bringt Sicherheit für das eingesetzte Personal

Folie: 73



## Hinweis zum Arbeitsschutz

- Belehrung hierzu ist vom Sicherheitsbeauftragten der Landratsämter durchzuführen
- Betroffene Bereiche:
  - Heben/ Tragen
  - Umgang mit Desinfektionsmitteln – VetAmt wählt die geeigneten Mittel aus
- individuellen Arbeitgeberpflichten nach GefStoffV insbesondere zur Gefährdungsbeurteilung und zur Festlegung der Schutzmaßnahmen
  - Sicherheitsdatenblatt der zur Anwendung bestimmten Desinfektionsmittel
  - Gefährdungsbeurteilung arbeitsplatzbezogener Tätigkeiten
  - Anordnung von Schutzmaßnahmen
  - Belehrung zur Einhaltung der Schutzmaßnahmen

Folie: 74

Vielen Dank!

